



### **Kleinfeld-Mannschaft Meister 2005:**

Stehend v. links: Franziska Reisinger, Selina Schöpfberger, Steffi Westenhuber, Lisa Neidlinger, Theresa Griebel, hinten: Trainer Petr Hermansky;  
Knieend v. links: Patrik Shala, Elia Zdanovec;

Ein Schaukampf mit höherklassigen Spielern zum Saisonabschluß fiel der schlechten Witterung leider zum Opfer. Ein gemütliches Beisammensein im Häuschen bildete jedoch einen versöhnlichen Abschluß.

Auch diesmal wieder ein Zeltlager für den Nachwuchs und ein Ausflug der Jugend (siehe Bild auf der nächsten Seite).



## 2006

Die Auswinterungsarbeiten werden durch die extreme Schneesituation stark behindert.

Auf der Anlage sind Sanierungsarbeiten durch Entfernung und Kultivierung des Baumbestandes im Gange, die Rasenflächen werden optimiert.

Von den im Spielbetrieb befindlichen sieben Mannschaften erreichen die **Junioren den Aufstieg in die Bezirksklasse 1.**

Das Team Knaben wird durch die Mannschaft Mädchen 14 ersetzt.

Einige intern durchgeführte Turniere wurden von den Mitgliedern gut angenommen. Die für August geplanten und zu besuchenden auswärtigen Turniere fielen samt und sonders der schlechten Witterung zum Opfer.

Die Teilnehmerzahlen bei den Vereinsmeisterschaften sind rückläufig.

**Ein Leistungsträger beim Nachwuchs ist Mischa Weißbrodt, der den Landkreismeistertitel im Knaben-Einzel gegen starke Gegner für sich entscheiden konnte.**



### **Der Junioren-Meister 2006:**

Stehend v. links: Franz Stöger, Daniel Eder, Markus Pollerspöck, Betreuer Manfred T äuber; Knieend v. links: Michael Blaschke, Andreas Stallhofer;

Die Freizeitspieler-Mannschaft ist auch diese Saison wieder im Einsatz.

### **2007**

Der Mitgliederbestand ist leider leicht rückläufig. Finanziell steht die Abteilung auf guten Beinen. Die Terasse am Vereinshäusl ist nun endgültig rundum geschlossen. Eine indirekte Beleuchtung wurde installiert. Desweiteren wurde die Rasenfläche neben „Platz 1“ und Richtung Spielplatz gefräst und neu angesät. Die Zufahrt wurde befestigt.

Heuer sind sechs Mannschaften an den BTV für die Wettkämpfe um Punkte gemeldet:

Damen (Bezirksklasse2), Herren I (Kreisklasse1), Junioren18 (Bezirksklasse 1), Mädchen (Kreisklasse1), Bambini (Kreisklasse2) und neu: Herren II (Kreisklasse2).

Nicht mehr gemeldet ist das Kleinfeld-Team. Auch konnte keine Herren40-Mannschaft wegen Spielermangel gemeldet werden.



**Die Damen-Mannschaft:**

Von links: Karin Ebenhofer, Sonja Linhart, Tina Weißbrodt, Michaela Stallhofer, Trainer Petr Hermansky, Karin Eder, Renate Weißbrodt, Gertrud Maier, Helga Irl;

Alle Mannschaften liegen vor der Pfingstpause sehr gut im Rennen. Die Damen liegen sogar ungeschlagen an Position 1.



### **Im Tennis-Nachwuchs einer der erfolgreichsten: Mischa Weißbrodt**

Rückblickend darf nicht unerwähnt bleiben, dass die Erfolge der Mannschaften ausschließlich der Arbeit der für die Abteilung tätigen Trainer und Betreuer zu verdanken sind.

Besonders zu nennen sind die **verantwortliche Sportwartin Gertrud Maier, Trainer Christian Cymbaly** und nicht zuletzt der „Profi“ **Petr Hermansky**.

Alles ist auch nur auf optimal gepflegten Plätzen und Außenbereichen der Anlage möglich, wobei Platzwart Hermann Reisinger als Hauptverantwortlicher beste Arbeit verrichtet.

Am 1. Mai wurde das Eröffnungs-Turnier auf heimischer Anlage mit den Gegnern aus Postmünster und Gumpersdorf bestritten. Der stellvertretende Abteilungsleiter Manfred Eigner konnte dem SV H zum Sieg gratulieren.

Zu erwähnen ist noch, dass sich die Abteilung Tennis anl. des 60-jährigen Jubiläums des Hauptvereins am Tag des Sports mit einem eigenem Programm auf der Anlage beteiligt.



### **Gründung der Abteilung: Juni 1986**

Erster Abteilungsleiter wird Hans Kremsreiter, damaliger 1. Vorsitzender des Sportverein ist Günter Maurer.

Im folgenden werden die Jahre 1997 bis 2007 ausführlicher beschrieben, der Zeitraum davor wurde bereits in der Festschrift zum 50-jährigen Gründungsjubiläum behandelt.

### **1987**

Einweihung der Tennisanlage im Rahmen des 40-jährigen Gründungsfestes des Sportvereins.



Der „Tennis-Chef“ Hans Kreamsreiter hat sichtlichen Spaß beim „Schwammwerfen“.

**1989**

Das Tennishaus wird eingeweiht. Gründung einer Herrenmannschaft, die in den Punktespielbetrieb einsteigt. Anschaffung einer Ballwurf-Maschine.

**1990**

Im Juni wird eine Damenmannschaft gegründet.

**1991**

Zum ersten Male findet das Gedächtnisturnier für den verstorbenen Josef Loher statt.

**1992**

Nachfolger von Hans Kreamsreiter im Amt des Abteilungsleiters wird Josef Felixberger.

**1993**

Eine Knabenmannschaft wird gegründet. Hebertsfelden sichert sich erneut den Turniersieg beim Josef-Loher-Gedächtnisturnier und damit bereits den Wanderpokal.

### 1994

Die Damenmannschaft feiert den Aufstieg in die Kreisklasse 1.

### 1995

Peter Wirth tritt als neuer Abteilungsleiter die Nachfolge von Dr. Josef Felixberger an. Am erfolgreichsten ist die Knabenmannschaft, die ohne Punktverlust die Meisterschaft feiern kann.

### 1996

Eine Bambini-Mannschaft greift in den Spielbetrieb ein und eine Mädchenmannschaft wird neu gegründet.

### 1997

**Hermann Reisinger** tritt sein Amt als Platzwart des Tennisverein an. Zur Mitgliedergewinnung wird eine Werbeaktion durchgeführt verbunden mit der Halbierung der einmaligen Aufnahmegebühr.

Nach einer heftigen Diskussion wird der Beitrag für Mitglieder, die keine Arbeitsstunden auf der Tennisanlage leisten, abgeschafft. Es wird die Anschaffung eines neuen Rasenmähers und eines Minisprinklers beschlossen.

Am Punktspielbetrieb nehmen drei Mannschaften teil: Herren, Damen und Mädchen, wobei die Damen dem Abstieg nicht entrinnen können.

Ein Freizeitturnier anlässlich des 50jährigen Gründungsfestes fällt der trostlosen Witterung zum Opfer. Es wird eine Beleuchtung zum Übergang ins Hauptgebäude installiert.

Bei den Abteilungs-Neuwahlen löst Evi Zehrer Renate Obermeier als Kassier ab. Die Gründung einer Seniorenmannschaft ist geplant.



Fleissige Helfer beim Bau des „Chinesen-Brückerls“ als Verbindung zwischen der Tennis- und Schulsportanlage, in der sich die Duschkabinen befinden.

Von links:

Vorstand Karl Hendlmeier, Ludwig Schrecknast, Walter Hendlmeier, Reinhard Prinz, Hermann Reisinger, Kurt Vallee´.



## 1998

Die Abteilungsversammlung beschließt die einmalige Aufnahmegebühr zu halbieren, Jugendliche sind von der Gebühr befreit.

Es wird eine Werbeaktion mit der Zielgruppe „Jugend“ im Mai durchgeführt.

Am Spielbetrieb nehmen neben den Herren und Damen die Senioren45 teil. Nach dem bitteren Abstieg im Vorjahr feiern die Damen den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse2. Das Team wird durch Spielerinnen aus der Nachbargemeinde Postmünster verstärkt.

Beim Wanderpokal-Turnier in Postmünster geht man als Sieger vom Platz.



Die Anlage der Sparte Tennis mit den drei Plätzen und dem Tennis-Häusl.  
Im Vordergrund ein Spielplatz für die Kleinsten des Vereins.

### 1999

Am 15. Januar verstirbt der ehemalige Platzwart der Abteilung **Hans Nömmer** nach längerer Krankheit im Alter von 63 Jahren.

Im Zuge der Frühjahrsarbeiten werden die Plätze generalüberholt, teilweise werden auch die Linien erneuert. Der Kinderspielplatz wird gefräst und erhält eine attraktivere Gestaltung.

Durch die hohe Beteiligung am Kindertraining wird der Einsatz eines Trainers ins Auge gefasst.

Punktspielbetrieb:

Weiterhin sind drei Mannschaften (Herren, Damen und Herren45 kämpfen um Punkte) gemeldet. Die Herren45 haben lange Reisewege zu ihren Spielen zurückzulegen, so z. B. bei den Begegnungen in Landshut und Mainburg.

Die Herrenmannschaft muß den bitteren Abstieg in die Kreisklasse3 antreten.



Unverzichtbar auf der Tennisanlage: Hermann Reisinger wird 60 Jahre alt.

Der Verein nimmt am Turnier anlässlich 20 Jahr TC Wurmannsquick teil. Platzwart Hermann Reisinger feiert seinen 60. Geburtstag. Als neue Sportwartin stellt sich dankenswerterweise Gertrud Maier für den verantwortungsvollen Posten zur Verfügung, mit Unterstützung von Karin Vilsmeier, Reinhard Prinz und Karl Zehrer.

### 2000

Das neue Sportwarte-Team organisiert ein Hallenturnier in Eggenfelden. Neu ist, dass immer Samstags durch Markus Tändler ein Kindertraining abgehalten wird.

Desweiteren findet auf der Tennisanlage ein Zeltlager für den Nachwuchs statt mit großem Anklang.

Erstmals sind für den Punktespielbetrieb nun vier Mannschaften angemeldet: Herren, Damen, Herren40 (Streichung von Herren45 durch den Tennisverband), sowie Bambini.

Die Herrenmannschaft schafft den Wiederaufstieg in die Kreisklasse2.



Der Hebertsfeldener Nachwuchs holt beim „Kids-Cup“ den 1. Platz gegen Mannschaften aus Kronwinkl und Vilsheim.

Auf heimischer Anlage wird ein **Gedächtnisturnier** zu Ehren des im Januar verstorbenen ehemaligen Platzwart **Johann Nömmer** zum ersten Male durchgeführt.

Weitere Turniere in Gumpersdorf und Postmünster werden besucht.

### 2001

Ein Wintertraining für den Nachwuchs findet in der Tennishalle Eggenfelden statt.

Platzwart Hermann Reisinger steht nicht mehr zur Verfügung, Nachfolger wird gesucht.

Karin Ebenhofer löst Evi Zehrer als 1. Kassier ab. Manfred Täuber übernimmt das Amt des Freizeitwarts.

Im Spielbetrieb befinden sich fünf Mannschaften: Herren, Damen, Herren40, Bambini und neu: Knaben14.

Die Damenmannschaft steigt in die Bezirksklasse 1 auf.

Das Johann-Nömmer-Gedächtnisturnier fällt der Witterung zum Opfer. Es wird an den Turnieren in Postmünster (Sieger) und Gumpersdorf (Franz-Sihorsch-Gedächtnisturnier) teilgenommen.

Mitglied Hans Baumgartner feiert auf der Anlage seinen 60. Geburtstag.

In der Abteilung herrscht eine rege Diskussion über die Selbstständigkeit der Sparte Tennis, d. h. eine Abkapselung vom Hauptverein wird angeregt.

## 2002

Der Antrag auf Errichtung einer Flutlichtanlage erhält nicht die nötige Zustimmung der Abteilungsversammlung. Der Antrag auf die von einigen Mitgliedern angestrebte Selbstständigkeit der Abteilung wird vertagt. Abwarten auf Ergebnis des Antrages auf finanzielle Unterstützung an den Hauptverein hierfür maßgebend.

Die Abteilung ist weiterhin ohne Platzwart.

Die Umstellung der Abteilungsbeiträge auf Euro ist problemlos erfolgt. Der Gastspieler-Beitrag wurde auf € 4,00 festgelegt.

### Die Knaben erringen den Meistertitel:



Stehend v. links: Andreas Stallhofer, Markus Pollerspöck, Betreuer Christian Cymbaly, Daniel Eder, Michael Blaschke;  
Knieend v. links: Franz Stöger, Christina Stallhofer, Franz Holzner;

Ein neuer Getränkeautomat wird von der Brauerei leihweise zur Verfügung gestellt.

Für die Saison sind wieder fünf Mannschaften (siehe 2001) gemeldet.

Das Bambini-Team ist denkbar knapp an der Meisterschaft nur aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses gescheitert.

Der Wanderpokal anl. Des Johann-Nömmmer-Gedächtnisturnieres wird am 1. Mai zum zweiten Male gewonnen und beim Pokalturnier in Postmünster im August ist man ebenfalls bereits zum zweiten Male erfolgreich.



### **Kreismeisterschaft 2002:**

V. links: Landrätin Bruni Mayer, Bambini-Meister und Vizemeister im Doppel Franz Stöger mit Franz Holzner, Vizemeiser Mädchen Christina Stallhofer;



Postmünster, womit man sich endgültig die Trophäe sichert. Beim Johann-Nömmmer-Gedächtnisturnier landet man diesmal auf den zweiten Rang.

Im Nachwuchsbereich werden dritte Plätze bei den Kreismeisterschaften durch Mischa Weißbrodt, Manuel Maier, Christina Stallhofer, Franz Stöger und Franz Holzner erreicht.

Auf der Tennisanlage werden wieder ein Zeltlager und ein Ferienprogramm abgehalten. Zum Saisonabschluß gibt es einen „Fun- und Actiontag“ unter Beteiligung von ca. 30 Kindern.

Die Freizeitspieler nehmen erstmals an der Spielrunde teil.



### **Herren-Meister 2003:**

Stehend v. links: Erich Bachmeier, Christian Frey, Thomas Gottschlich, Reinhard Prinz; Knieend v. links: Manfred Täuber, Christian Cymbaly;



## 2004

Hermann Reisinger ist zu aller Freude wieder als Platzwart tätig. Auf der Terasse werden Schubfenster eingebaut. Die Bewässerungsanlage stellt eine große Entlastung dar.

Wiederrum sind sieben Mannschaften im Einsatz, wobei die Damen in die Bezirksklasse 2 absteigen müssen.

Da das Johann-Nömmmer-Turnier zum dritten Male gewonnen wird, bleibt der Wanderpokal nun endgültig im eigenen Vereinsheim.

Die zweite Freizeitrunde wurde gut über die Bühne gebracht. Beim Hans-Haselsteiner-Fußballturnier des Fan-Club beteiligt sich eine Tennis-Fußballmannschaft.

Der zweite „Fun- u. Actiontag“ zum Saisonabschluß ist wiederum ein großer Erfolg.



**„Fun und Action“ bei einer Bootsfahrt1**

## 2005

Der Mitgliederstand ist weiter konstant.

Die Arbeiten an der Schließung im Terrassenbereich werden fortgesetzt. Neue Werbepartner für WerbepLANen werden gesucht. Das Gelände hinter dem „Platz 1“ wird kultiviert und zukünftig als Parkplatz genutzt.

Die Abteilungs-Neuwahlen enden mit einer Änderung: Manfred Eigner löst Hans Baumgartner als 2. Abteilungsleiter ab.

Im Punktespielbetrieb sind weiterhin sieben Mannschaften gemeldet: Herren, Damen, Herren40, Junioren, Knaben, Bambini und Kleinfeld.

Die **Knaben14** werden Meister in ihrer Spielklasse. Ebenfalls die Meisterschaft feiern das **Kleinfeld-Team**, dass ohne Niederlage mit 10:0 Punkten die Saison abschloß. Einen hervorragenden zweiten Platz erreichten die **Junioren** in der BezirksklasDas von Postmünster durchgeführte Pokalturnier konnte erfolgreich als Sieger beendet werden. Die dritte Serie in der Freizeitrunde endete mit der Abschlussveranstaltung in Simbach/Ld.



**Knaben-Meister 2005:** Von links: Manuel Maier, Franz Stöger, Christof Bauer, Mischa Weißbrodt, Trainer Petr Hermansky;